



Claus Kapelke, Geschäftsführer der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Frankfurt/M und Gabriele Graf-Weber (IKK Baden-Württemberg und Hessen) stellen das Projekt „Azubi*fit* im Kfz-Handwerk“ vor:

Projektbeschreibung

Projekttitle: **AZUBI*fit* im Kfz-Handwerk**

Projektleitung: Gabriele Graf-Weber (IKK), Dr. Manfred Betz (IGFF),

Projektdurchführung: Institut für Gesundheitsförderung & -forschung (IGFF)

Durchführungszeitraum: Beginn: Herbst 2004 bis a. w.

Auftraggeber: IKK Hessen, jetzt IKK Baden-Württemberg und Hessen

Inhalt des Projektes: Gesundheitstraining für Auszubildende im Kfz-Gewerbe, Rücken-Prävention, Prävention von Stresserkrankungen, Suchtprävention (Rauchen und Alkohol), Stärkung der Gesundheitskompetenz der Auszubildenden (Bewegung/Rücken, Ernährung, Stressbewältigung), Hautprävention ab 2009

Zielgruppe: ca. 650 Auszubildende jährlich der LANDESFACHSCHULE des Kfz-Gewerbes Hessen in Frankfurt (Kfz-Mechatroniker, Kfz-Service-mechaniker und Karosserieinstandhaltungstechniker)

Die IKK Baden-Württemberg und Hessen, FachCenter Hessen, und die Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd arbeiten ab 2009 bei der Durchführung des o. g. Projektes zusammen. Das Hessische Sozialministerium unterstützt das Projekt von Beginn an ideell.

unterstützt vom

**Hessischen
Sozialministerium**



Projektbeschreibung und -inhalt

An bestimmte Lehrgänge der Kfz-Landesfachschule Frankfurt/M. sind Gesundheits-Trainings gekoppelt, so dass jeder Auszubildende im Laufe seiner Ausbildung an 3 Bausteinen zum Thema Gesundheit teilnimmt:

- **Baustein 1:** Bewegung/Rückenprävention an den Lehrgang **GK2-97** (Messtechnik 1),
- **Baustein 2:** Ernährung/Sucht an den Lehrgang **K1-97** (Aufbaukurs Messtechnik 2),
- **Baustein 3:** Stressbewältigung an den Lehrgang **K3-97** (Fahrwerk- u. Bremstechnik).

Das Gesundheitstraining wird jeweils mit 4 Zeitstunden angesetzt und jeweils zu Lehrgangsbeginn durchgeführt

Im Jahr 2009 befinden sich die Auszubildenden des Ausbildungsganges ab 2005 und 2006 im 3. Baustein, die Auszubildenden des Ausbildungsganges 2007 im 2. Baustein, die Auszubildenden des Ausbildungsganges 2008 im 1. Baustein. Mit dem 1. Lehrjahr 2008 wurde begonnen (Baustein 1). Ab November 2009 wird mit dem 1. Lehrjahr 2009 begonnen.

Ab 2009 ist geplant, zusätzlich das Thema Hautschutz in einen der Gesundheitsbausteine zu integrieren. Die BGM stellt hierfür geeignetes Material zur Verfügung.

Neben der direkten Sensibilisierung der Auszubildenden zu Fragen der Prävention und Gesundheitsförderung wird mit dem Projekt gleichzeitig die Sensibilisierung der Ausbilder und der Ausbildungsbetriebe (in der überwiegenden Zahl handwerkliche Kleinbetriebe) für diese Themen verfolgt. Dazu erhalten die Ausbilder der Kfz-Landesfachschule ebenfalls Schulungen. Hier wird zusätzlich auf die Verhältnisprävention eingegangen.

Durch den Landesinnungsverband und in Fachzeitschriften wird über das Projekt regelmäßig berichtet. Damit werden die Betriebe zu Themen der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ sowie dem „Betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz“ informiert und sensibilisiert. Optional sind spezielle Seminare für Betriebsinhaber vorgesehen. Insgesamt wird hiermit ein Weg eröffnet, diese Fragestellungen in Kleinbetriebe einzubringen.



BGM
Berufsgenossenschaft
Metall Nord Süd



Die Nachhaltigkeit dieser Maßnahme sowie eine Weiterentwicklung der Angebote in der Prävention und der betrieblichen Gesundheitsförderung für Auszubildende werden verfolgt. Dazu gehört die Entwicklung zielgruppenspezifischer Medien. Auch zur Sicherung der Nachhaltigkeit bieten sich zielgruppenspezifische Medien (Interaktive Anwendung im Internet, CD-Roms o.ä.) an.

Jährlich durchlaufen ca. 650 Auszubildende die Lehrgänge in der KFZ-Landesfachschule Frankfurt/M.

Evaluation

Das Projekt wird von Dr. Manfred Betz, IGFF Dillenburg evaluiert. Es liegen derzeit zwei Berichte dazu vor:

Daten 2005 und Daten 2006 im Bericht 2006
Daten 2007 im Bericht 2008
Die Berichte werden zukünftig jeweils jährlich erstellt.

Bisherige Ergebnisse:

Die Durchführung ist sehr erfolgreich und erzeugt sowohl bei den Auszubildenden als auch bei den Ausbildern und in der Fachschule selbst positive Resonanz. Auch nachhaltige Effekte konnten nachgewiesen werden. Die Berichte wurden der BG Metall Nord Süd zur Verfügung gestellt.

Zudem hat die Landesfachschule für das Kfz-Gewerbe mit dem Projekt erfolgreich am Deutschen Präventionspreis 2007 teilgenommen.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Gabriele Graf-Weber
IKK Baden-Württemberg und Hessen
Rolfesstr. 1a, 35683 Dillenburg
Tel.: 02771 / 938-62
E-Mail: Gabriele.Graf-Weber@ikkbw-he.de



Dr. Manfred Betz
Institut für Gesundheitsförderung und – forschung
Lerchenweg 14, 35683 Dillenburg
Tel.: 02771 / 82 96 75
E-Mail: info@igff.de